



KULTUR
BÜRO WERNE AN DER LIPPE

STÄDTISCHE BÜHNE 2024 | 2025



Ihre Sparkasse
wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



**Einzigartige
Stimmung.**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
an der Lippe



Liebe Freundinnen und Freunde der Kultur, sehr geehrtes Publikum!

seit fast 60 Jahren präsentieren wir den Kulturinteressierten und Gästen unserer Stadt ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Kulturprogramm. Auch die kommende Theatersaison 2024/2025 steckt wieder voller kultureller Highlights, zu der ich Sie als Bürgermeister der Stadt Werne herzlich einlade.

Die Bühne des Kolpingsaales wird wieder Schauplatz von Geschichten, die zum Nachdenken anregen, Herzen berühren und in fremde Welten entführen. Ein Besuch unserer Kulturveranstaltungen bietet die Chance, aus dem Alltag „auszubrechen“ und in neue, andere Welten einzutauchen. Nichts ist besser dazu geeignet, als eine bewährte und farbenfrohe Mischung aus Komödie, Schauspiel, Kabarett und Musik. Wählen Sie aus unserer brandneuen Kulturbroschüre die Veranstaltung, die Sie anspricht und die Sie gerne besuchen wollen, oder nutzen Sie die Vorteile eines Theaterabonnements mit der Möglichkeit einer individuellen Gestaltung aus verschiedenen Veranstaltungen. Das Team des städtischen Kulturbüros berät Sie hier jederzeit gerne, immer mit dem Anspruch, Sie als unser Publikum mit einem kulturellen Erlebnis und unvergesslichen Momenten zu unterhalten.

„Kultur ist Leben, denn ohne Kultur ist Leben nichts.“

Eine Kulturveranstaltung, egal an welchem Ort sie stattfindet, gibt immer auch Möglichkeit, nach Werten und Orientierung für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu fragen und zu suchen.

Seien Sie neugierig und lassen Sie sich von unseren Aufführungen inspirieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern und Aussuchen Ihrer kulturellen Erlebnisse. Genießen Sie die kommende Theatersaison und lassen Sie uns gemeinsam die Kultur in unserer Stadt lebendig halten!

Ihr

Lothar Christ
Bürgermeister



Eintrittskarten im Abonnement

Sie möchten mehrere oder sogar alle Veranstaltungen der Werner Theater-saison 2024/25 im Kolpingsaal besuchen? Mit dem Abonnement gestalten Sie Ihr persönliches Programm – flexibel, individuell und günstig.

Zur Auswahl stehen:

Theaterabonnement Standard:

Sie buchen mindestens 4 von den 5 angebotenen Theaterveranstaltungen!

Standardabo	PK I	PK II	PK III
bei Wahl von 4 Veranstaltungen	75,60 €	64,80 €	54,00 €
bei Wahl von 5 Veranstaltungen	89,25 €	76,50 €	63,75 €

Bei Wahl von vier Veranstaltungen sind 10 % Ermäßigung, bei Wahl von fünf Veranstaltungen 15 % Ermäßigung auf den Einzelkartenpreis berücksichtigt.

Zum Theaterabonnement können folgende Zusatzveranstaltung gebucht werden:

- Konzert Götz Alsmann - „...bei Nacht...“ zum Preis von 39,90 €
- Kabarettabend mit Robert Griess - „Schlachtplatte“ zum Preis von 21,00 €
- „Heinz-Erhardt-Abend“ zum Preis von 21,00 €

Theaterabonnement plus 1:

Zusätzlich zu den Theaterveranstaltungen buchen Sie **eine** Zusatzveranstaltung.

Theaterabonnement plus 2:

Zusätzlich zu den Theaterveranstaltungen buchen Sie **zwei** von drei Zusatzveranstaltungen.

Theaterabonnement plus 3:

Zusätzlich zu den Theaterveranstaltungen buchen Sie alle **drei** Zusatzveranstaltungen.

Ein Theaterabonnement ist ausschließlich beim Kulturbüro der Stadt Werne buchbar.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 50 % bezogen sowohl auf den Einzelkarten- als auch auf den Abonnementpreiserhalten Schüler, Studenten, FSJler bis 27 Jahre, Auszubildende, Empfänger von lfd. Hilfeleistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII sowie Schwerbehinderte mit einem GdB von mehr als 50 % gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises. Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten 20 % Ermäßigung. Diese Regelung findet lediglich Anwendung bei den fünf Abonnementveranstaltungen.

Rechtliches

Der Kauf einer Theaterkarte bzw. eines Abonnements stellt einen rechtsgültigen Vertrag zwischen dem Käufer und der Stadt Werne dar. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Die Stadt Werne übernimmt keine Haftung dafür, dass die Veranstaltungen in der angekündigten Form und Rollenbesetzung erfolgen; Spielplan- und Terminänderungen bleiben vorbehalten. Fällt eine Veranstaltung aus, so wird sich die Stadt um eine Ersatzveranstaltung bemühen.

Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden. Die Abonnement-Karten, einschließlich der Rechnung, werden rechtzeitig vor Beginn der Spielzeit zugestellt, der gesamte Abonnementbetrag ist in einer Summe bis zum 01.11.2024 fällig. Bei Verlust einer Abonnementkarte ist eine sofortige Mitteilung an das Kulturbüro erforderlich.

Der Veranstalter weist gemäß den Bestimmungen des Datenschutzes darauf hin, dass er die personenbezogenen Daten der Abonnenten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen speichert und verarbeitet. Mit dem Abschluss oder der Verlängerung eines Abonnements werden die Abonnement-Bedingungen anerkannt.

Tickets für Veranstaltungen

Einzelne Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Kolpingsaal erhalten Sie hier:

Reisebüro Wagner

Markt 8, 59368 Werne, Tel.: 02389 5028

Tourist-Information Werne

Markt 19, 59368 Werne, Tel.: 02389 534080

Kulturbüro der Stadt Werne

Bahnhofstraße 8, 59368 Werne, Tel.: 02389 71-560 oder 71-535

Schreibwarengeschäft Angelkort

Südstraße 13, 59387 Ascheberg-Herbern, Tel.: 02599 925302

Im Internet sind Eintrittskarten (zzgl. Gebühren) bei www.proticket.de erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung im Kolpingsaal.

Eintrittspreise

Die Eintrittspreise der Veranstaltungen im Kolpingsaal betragen 21,00/18,00 bzw. 15,00 € im Einzelkartenverkauf, für die Veranstaltungen „Götz Alsmann...bei Nacht...“ 39,90 €, „Schlachtplatte“ 21,00 € und „Heinz-Erhardt-Abend“ 21,00 €. Abonnenten haben auf diese Veranstaltung den Erstzugriff. An den Vorverkaufsstellen sind Einzelkarten ab dem **02.09.2024** erhältlich.

Impressum

Kulturbüro der Stadt Werne
Verwaltungsgebäude „Altes Amtsgericht“
Bahnhofstraße 8
59368 Werne

Ansprechpartner im Kulturbüro:

Norbert Hölscher
Tel.: 02389 71-533

Marion Stegeman
Tel.: 02389 71-535

Oliver Kohlmann
Tel.: 02389 71-560

E-Mail: kulturbuero@werne.de
Internet: werne.de/kultur

Auflage: 1000 Exemplare
Stand: Juni 2024

KULTUR
BÜRO WERNE AN DER LIPPE

Mit unseren Texten sprechen wir alle an,
unabhängig von Geschlechts- oder
anderen Unterscheidungsmerkmalen.
Wir achten auf einen sensiblen Sprach-
gebrauch und entscheiden jeweils im
Sinne der Lesefreundlichkeit.

Titelbild: Szene aus dem Stück „Musik liegt
in der Luft – Ein Caterina Valente Abend“
(© Holger May, Güstrow)



ABO-VERANSTALTUNGEN

© Baraniak

Mittwoch
13. November 2024
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne

Professor Mamlock

Schauspiel von Friedrich Wolf. Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“. Mit Gustav Peter Wöhler, Theresa Berlage, Stephan Arweiler u.a.

Ein Hakenkreuz – eingeritzt in die Tür einer Synagoge. Das war letzten Donnerstag. 2023.

1933. Der weltberühmte jüdische Arzt Professor Mamlock bemüht sich, seine Arbeit, seine Klinik, aber auch seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten.

Aus Angst um das Erreichte, aus Blindheit gegenüber der Realität und im Vertrauen auf „das Gute“ im Menschen arbeitet Mamlock weiter unter den rassistischen Machthabern. Sein Sohn jedoch verliert das Vertrauen und geht in den kommunistischen Untergrund, seine Frau attestiert ihm dieselbe Sturheit, die er bei seinen Gegnern ausmacht, seine Tochter beginnt ihre ganz eigene Form der Rebellion gegen ihn. Mamlock scheitert.

Der Arzt und Schriftsteller Friedrich Wolf verfasste „Professor Mamlock“ kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, im Exil. 1961 wurde es von Konrad Wolf verfilmt, einem der wichtigsten und einflussreichsten Filmemacher der DDR, Namensgeber der Filmuniversität Babelsberg und Sohn Friedrich Wolfs.

Unsere Fassung kratzt an der Gegenwart, reflektiert dabei aktuelle politische Ereignisse und entdeckt Parallelen. Übergriffe auf Synagogen, Moscheen und Flüchtlingsheime nehmen stetig zu; die Abneigung gegen das Fremde wächst, und gleichzeitig verstummt die Menge, der es voller Entsetzen die Sprache verschlägt.

Was bleibt, ist die Fassungslosigkeit und eine sich aufdrängende Frage: Wie schnell kann eine Gesellschaft ihre eigene Geschichte verleugnen oder vergessen?

Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien; Projektträger: Deutscher Bühnenverein.

EIN TANNENBAUM FÜR ALLE

WEIHNACHTS-KOMÖDIE VON FLORIAN BATTERMANN

*NACH MOTIVEN VON CHARLES DICKENS, Inszenierung von Kristof Stöbel
Mit Petra Nadolny, Dustin Semmelrogge, Werner H. Schuster und Gaby Blum*

Alle Jahre wieder... neben der Geschichte von Jesu Geburt ist „A Christmas Carol“ von Charles Dickens vermutlich die meist erzählte Story der Adventszeit. Mit „EIN TANNENBAUM FÜR ALLE“ bringt der Theaterautor Florian Battermann nach „WEIHNACHTEN IM STAU“ und „BÄUMCHEN WECHSEL DICH!“ nicht bloß die Geschichte über den Geizhals Ebenezer Scrooge auf die Bühne, sondern interpretiert die Essenz der Erzählung zeitgemäß mit schönster Weihnachtsmusik. Im Mittelpunkt dieser neuen Weihnachtsgeschichte steht die hartherzige Tannenbaumverkäuferin Hilde Knauser, die sich nach dem Tod ihres Mannes zum Workaholic entwickelt hat. Ihr ganzer Lebensinhalt dreht sich ausschließlich darum, so viele Bäume wie möglich zu verkaufen und

einen großen Reibach zu machen, sodass für Freunde, Freizeit und Familie keine Zeit mehr bleibt... und dann ist da jedes Jahr auch noch das lästige Weihnachtsfest, was für Hilde bedeutet, dass ihre Verkaufssaison vorbei ist. Deshalb hasst sie die Feiertage! Die Menschen in ihrer Nähe, allen voran der erwachsene Sohn Michael, haben längst resigniert, und auch ihr alter Geschäftspartner Friedel Raffke schafft es zunächst nicht, Hildes kaltes Herz zu erweichen, bis es zu einem magischen Treffen am Tannenbaumstand kommt. Die Begegnung mit einer alten Rentnerin führt bei Hilde Knauser schließlich dazu, dass ihr Augen und Herz geöffnet werden und sie erkennt, worauf es im Leben wirklich ankommt... wird Weihnachten für Hilde und ihre Familie in letzter Minute doch noch ein wahres Fest der Menschlichkeit und Nächstenliebe?

Stimmungsvoller als mit dieser zauberhaften Komödie kann man das Weihnachtsfest kaum einläuten bzw. ausklingen lassen!

© Uli Grohs

Mittwoch
18. Dezember 2024
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne



Antje Rietz & Band

„Musik liegt in der Luft“ – Ein Caterina Valente Abend

Besetzung:

Antje Rietz – Gesang, Trompete, Ukulele

Moe Jaksch – Bass, Hawaii Gitarre

Ferdinand v. Seebach – Piano, Posaune

Jo Gehlmann – Gitarre

Stephan Genze – Schlagzeug, Percussion

Musik liegt in der Luft – das ist natürlich ein Konzertabend mit alten Schlagern, italienischer Reiselust und heißem Twist mit dem Duft der 50er Jahre. Aber es ist auch noch so viel mehr: Eleganter Jazz trifft Bossa Nova, französisches Chanson paart sich mit Swing – musikalische Lust und Vielseitigkeit. Ganz Paris träumt von der Liebe, One Note Samba, Sag mir Quando oder Malaguende...Catarine Valente war nicht nur Schlagerstar sondern eine herausragende Jazzsängerin und Musikerin.

Mit einem gekonnten Mix aus retrostylishem Charme und vergnügter Virtuosität singt und erzählt Antje Rietz gemeinsam mit ihrer Band in faszinierenden Nuancen



von der beeindruckenden Bandbreite die polyglotten Ausnahmekünstlerin Caterina Valente. Und da sich Antje Rietz schon als sympathische Multitalent bezeichnen lassen durfte, begegnen sich an diesem Abend zwei unterschiedliche, aber sehr vielseitige Damen, die eines gemeinsam haben: Musik im Blut.

Die gebürtige Berliner Antje Rietz ist mehrfach ausgezeichnete Schauspieler, Sängerin und Musikerin (Publikumspreis Schauspielbühnen Stuttgart, Publikumspreis Theater Ingolstadt, Auszeichnung mit dem Operettenfrosch vom Bayrischen Rundfunk, bester Liveact mit dem Berliner Damenorchester Salome), arbeitet u.a. als Dozentin an der UdK und lebt mit ihrer Familie in Berlin.

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Tournee-Theater THESPISKARREN

(Driving Miss Daisy)

Schauspiel von Alfred Uhry

Regie: Frank Matthus

Ausstattung: Monika Maria Cleres

Mit Doris Kunstmann, Ron Williams, Benjamin Kernen

»Wir neigen dazu, Erfolg eher nach ... der Größe unserer Autos zu bestimmen als nach dem Maß unserer Menschlichkeit.«

Dr. Martin Luther King, amerikanischer Bürgerrechtler (1929–1968)

»... der liebe Gott hat einer Zitrone mehr Verstand gegeben als Ihnen ...«

Atlanta, Georgia, 1948: Miss Daisy ist eine 72-jährige pensionierte Schullehrerin. Nachdem sie eines Tages mit ihrem Auto einen Unfall verursacht hat, kauft Sohn Boolie ihr einen neuen Wagen und engagiert vorsichtshalber den Schwarzen Hoke Coleburn als Chauffeur. Hoke, mit seinen 60 Jahren selbst nicht mehr der

Jüngste, ist ein ruhiger, lebenskluger Mann und somit der ideale Gegenpart zur egozentrischen Miss Daisy, die sich hartnäckig weigert, seine Dienste in Anspruch zu nehmen. Mit Ausdauer und unbeeindruckt von mancher unfreundlichen Bemerkung der alten Dame schafft es Hoke schließlich, dass Miss Daisy in den Wagen einsteigt, und allmählich entsteht während der gemeinsamen Ausfahrten zwischen dem ungleichen Paar eine respektvolle Sympathie. Was zunächst den Charme einer widerspenstigen Zähmung hat, entwickelt sich zu einem Gesellschaftsstück mit Tiefgang und subtilen Ober- und Untertönen, ohne das Spiel von Nähe und Ferne zwischen den beiden Hauptpersonen ganz aufzulösen. Genügend Zündstoff für dauerhafte Spannung liefert schon der reale historische Rahmen, dem die beiden Protagonisten entstammen, Sphären, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Hier die wohlhabende, gebildete jüdische Südstaaten-Lady, dort der schwarze Angestellte aus der Unterschicht in einer Epoche, in der die Rassentrennung in den USA noch fast selbstverständlich den Alltag der Menschen bestimmte.

»Ma'am, Autos benehmen sich nicht ...«



Donnerstag

13. März 2025

20:00 Uhr

Kolpingsaal der Stadt Werne



© Burghofbühne

Donnerstag
15. Mai 2025
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne

GOOD BYE, LENIN!

*Schauspiel von Bernd Lichtenberg nach dem Film von Wolfgang Becker und Bernd Lichtenberg
Inszenierung, Bühne und Kostüme: Maja Delinić // Musik: Clemens Gutjahr // Dramaturgie: Nadja Blank
Mit: Linus Scherz, Anna Marzinzik, Friederike Bellstedt u.a.*

„Die haben da nix mehr. Noch nicht mal Spreewaldgurken.“ (Stückzitat)

Oktober 1989. Alex lebt mit seiner Schwester Ariane und seiner Mutter in Ostberlin, sein Vater hat schon vor vielen Jahren „rüber gemacht“. Heute feiert die DDR ihren 40. Geburtstag. Während die Mutter sich auf den Weg zu den Feierlichkeiten macht, sieht sie, wie ihr Sohn bei einer Demonstration brutal verhaftet wird. Sie kippt um, fällt ins Koma – für acht lange Monate. Bei Honecker eingeschlafen, und dann alles verpasst: den Fall der Mauer, die ersten freien Wahlen, Kohls Begrüßungsgeld. Ariane brät inzwischen Grilletten für Burger King. Alex ist arbeitslos geworden und verkauft Satellitenschüsseln aus dem Westen – will man da wie-

der aufwachen? Da hilft nur eines: die DDR muss weiterleben! Zumindest auf den zwölf Quadratmetern, in denen die Mutter ihr Krankenbett hat. Ikea-Regale verschwinden und die Garderobe wird mit Hilfe der Altkleidersammlung wieder osttauglich. Aber woher bekommt Alex denn jetzt ein Glas Spreewaldgurken, auf das die Mutter großen Appetit verspürt? Und dann will sie auch noch die Nachrichten schauen! Der Teufel steckt bekanntlich im Detail und das Lügenkonstrukt wird immer komplexer. Hilfe leistet Alex' Arbeitskollege Denis, semiprofessioneller Filmmacher, der die „Aktuelle Stunde“ wieder aufleben lässt und so die sich bahnbrechende Wahrheit in alternativen Fakten neu erklärt.

Humorvoll und einfühlsam erzählt „Good Bye, Lenin!“ die Geschichte der Wende und ihre Bedeutung für die Menschen. Dabei prallen Euphorie und Zuversicht auf Nostalgie und Depression. Es stellt sich die Frage nach dem, was einen Menschen ausmacht. Was bedeutet Heimat und welche Rolle spielt sie? Was ist ein Mensch und seine Arbeit wert? Nicht Ostalgie steht hier im

Vordergrund, sondern die Suche nach dem, was den Menschen Halt geben kann in einer sich stark verändernden Gegenwart. Diese außergewöhnliche Komödie über die Liebe eines Sohnes zu seiner Mutter hat im Jahre 2003 Filmgeschichte geschrieben und darf jetzt in neuer Fassung auch das Theaterpublikum berühren.



Foto: Martin Büttner

ZUSATZVERANSTALTUNGEN

Götz Alsmann

... bei Nacht ...

... sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens
der Mensch nicht gern alleine.

*Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagers
bleiben ewige Wahrheiten...*

Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages? Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzslagers“.

Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlager-

Zusatzveranstaltungen im Abo buchbar.
Karten gibt es zum Preis von 21,00 €
(Schlachtplatte und Heinz-Erhardt-Abend)
bzw. 39,90 € (Götz Alsmann) ab dem 02.09.2024

musik und die berückenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar! Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef auf ihren Tourneen die Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz:

Altfrid M. Sicking (Vibraphon, Xylophon und mehr)
Ingo Senst (Kontrabass)
Dominik Hahn (Schlagzeug)
Markus Paßlick (Percussion)

„Götz Alsmann ... bei Nacht...“ – mehr als nur eine Gute-Nacht-Geschichte!



© Jens Koch

Donnerstag
05. Dezember 2024
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne

© Ralfo Essert



Donnerstag
09. Januar 2025
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne

Schlachtplatte 24 – die Jahresendabrechnung

Das Kabarett-Quartett: Alice Köfer, Aydin Isik, Sonja Kling & Robert Griess

Der Kölner Kabarettist Robert Griess hat wieder drei tolle, vielseitige und vor allem saukomische Kolleginnen und Kollegen um sich geschart, um aus all den Themen, die sonst nur schlechte Laune machen, Funken der Hochkomik zu schlagen: Aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig – Triple-A-Kabarett nach dem Motto „Wer heilige Kühe ehrt, ist fromm. Wer heilige Kühe schlachtet, wird satt.“

Vier Komiker für ein Halleluja! Es wird noch einmal abgerechnet mit allem, was 2024 blöd, dumm und verkehrt lief! Schlachtplatte scheut kein heißes Eisen: Alles und jede/r kriegt sein Fett weg – serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum spaßigen Sketch wird nichts ausgelassen, um das Publikum zwei Stunden lang auf höchstem Niveau zum Rasen zu bringen.

Robert Griess ist einer der schärfsten Polit-Kabarettisten der Republik und hat laut Kölner Stadt-Anzeiger „die schnellste und frechste Klappe von Köln“. Er organisiert seit über 15 Jahren die Schlachtplatte. Alice Köfer (Berlin) ist die Pointen-Feuerwerkerin mit Berliner Schnauze und einer Gesangsstimme, die im Kabarett ihresgleichen sucht. Aydin Isik (Köln) ist der so intelligente wie unterhaltsame Feingeist mit satirisch-kritisch-komischen Blick und der Gabe zur ganz großen Komik. Sonja Kling (Köln) ist die so sprach-, stimm und dialektgewaltige Kabarettistin, die lange im Ensemble der Lach- und Schiessgesellschaft spielte und schon oft in der ZDF-Anstalt zu sehen war. Zusammen präsentieren sie die wildeste Show westlich der Wolga!

„Endlich! Es hat nach der großen Zeit der Münchner Lach- und Schießgesellschaft ein paar Jahrzehnte gedauert, bis auch bayerisches Publikum wieder in den Genuss jener Form von Ensemble-Kabarett kommen durfte, wie sie Produzent Robert Griess unter der Überschrift „Schlachtplatte“ präsentiert.“ (Nachtkritik)

Heinz-Erhardt-Abend

Bühnenshow

In einer einzigartig gelungenen Weise lässt der Parodist Andreas Neumann die beliebten Komiker, Humoristen und Filmstars der Wirtschaftswunderjahre wieder auferstehen, und er macht das derart gekonnt, dass die Tochter von Heinz Erhardt, Grit Berthold, anerkennend bemerkte: „Als ich Andreas Neumann hörte, meinte ich, mein Vater lebt wieder!“

Man glaubt wirklich an eine Inkarnation des 1979 verstorbenen Wirtschaftswunderkomikers! Eine Reporterin schrieb mal „Der beste Heinz Erhardt seit Heinz Erhardt“.

Andreas Neumann wird auf der Bühne auch andere prominente Gäste präsentieren, denn als professioneller Parodist hat er weit mehr als nur eine Stimme im Portfolio. Freuen Sie sich auf besonders charismatische Persönlichkeiten wie Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo Lingen und Jürgen von Mangers Tegtmeier,

denen Neumann seine variationsreiche Stimme leiht. Ebenso kommen Marcel Reich-Ranicki, Inge Meysel, Ekel Alfred und andere zu Wort, meist in einer Geschwindigkeit, dass man meinen möchte, es stünden mehrere Personen auf der Bühne.

Einer für ALLE – alle auf einmal, so das Motto des Parodisten.

Besonders bemerkenswert ist es, dass Neumann neue Texte für sein Programm geschrieben hat: so erlebt das Publikum auch stets Neues mit alten Bekannten!

Das Lachen ist damit so gut wie garantiert!

Vorverkauf ab 02. September 2024

Weitere Informationen folgen unter werne.de/kultur

© Carsten Dauer



Mittwoch
09. April 2025
20:00 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne

KONZERT-VERANSTALTUNGEN

Bläsercorps Werne e.V.

„Let Us Entertain You!“

Unter dem kreativen Motto „Let Us Entertain You!“ erwartet Sie ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Vielfalt und moderner Klänge. Der musikalische Leiter, Peter Linnemann, hat mit Bedacht einen Mix aus unterschiedlichen Musikrichtungen zusammengestellt, um die Herzen aller Musikliebhaber zu erobern. Von klassischen Melodien bis hin zu rockigen Beats – das Bläsercorps Werne kennt keine Grenzen.

Im Laufe von über 60 Jahren hat sich das Blasorchester zu einem Ensemble mit 50 leidenschaftlichen Musikern entwickelt. Das Repertoire ist breit gefächert und stets am Puls der Zeit.

Das Bläsercorps Werne wird erneut zeigen, dass es die verschiedenen Facetten der Blasmusik meisterhaft beherrscht. Die Spielfreude der Bläser ist ansteckend und lässt schnell den Funken auf die Besucher überspringen.

Werden Sie Teil dieses musikalischen Abenteuers!

Ob Festmarsch, Polka, Chart-Hits oder Filmmusik – das Konzertprogramm verspricht beste und kurzweilige Unterhaltung.

Karten gibt es für 15 € im Vorverkauf ab 02.09.2024



Samstag
16. November 2024
19:30 Uhr
Kolpingsaal der Stadt Werne



Sonntag
19. Januar 2025
 17:00 Uhr
 Kolpingsaal der Stadt Werne

Konzert zum Neuen Jahr 2025

Auch zu Beginn des Jahres 2025 wird die beliebte Tradition der Neujahrskonzerte der heimischen Musikschule fortgeführt. Neben den Terminen in Lüdinghausen, Nordkirchen, Senden und Olfen stehen die Musikerinnen und Musiker des Musikschulkreises Lüdinghausen auch wieder auf der Bühne des Kolpingsaales der Stadt Werne.

Musikschulleiter und Dirigent Matthias Lichtenfeld verspricht wiederum einen Strauß aus Musikstücken unterschiedlichster Musikrichtungen, bei denen die verschiedenen Ensembles und Orchester ihr Können und ihre Leidenschaft für die Musik unter Beweis stellen werden. In bewährter Weise bietet das Programm eine Mischung aus wirkungsvollen Werken klassischer Komponisten und zündender Musik aus dem Repertoire der sinfonischen Tanz-, Musical- und Filmmusik. Mit Gästen wird das Jugendsinfonieorchester den Hauptteil des Abends bestreiten und mit dem Konzert zum Neuen Jahr ein ganz besonderes Erlebnis bieten.

Karten gibt es zum Preis von 10,-€, ermäßigt 6,-€ (Schüler, Studenten, Auszubildende) im Vorverkauf. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.



Blaskapelle Schwartländer:

**Pop- und Serienhits:
 Ein Konzertabend voller Ohrwürmer**

Freuen Sie sich auf einen Konzertabend voller Erinnerung an bekannten Pop- und Serienhits. Tauchen Sie mit dem Orchester ein in die Welt der Musik, die uns durch Fernsehen oder durch unsere Lieblingsradiosender inspiriert hat.

Wenn wir an TV-Klassiker aus Vergangenheit und Gegenwart denken, dann haben wir zumeist sofort das Titelthema oder bestimmte Lieder daraus im Ohr. Fast jeder kann sie mitsingen oder mitsummen und gerät unweigerlich ins Schwärmen.

Daneben erstürmen täglich neue Popsongs die Charts. Manche von ihnen schaffen es, über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg, Menschen mitzureißen – ein Ohrwurm zu bleiben. Eher nostalgische Hits, beispielsweise solche aus den 80er Jahren, erobern dabei genauso die Herzen der Musikliebhaber wie mitreißende Beats aus den 2000er Jahren.

Unser Konzertprogramm „Pop- und Serienhits“ bietet

bewusst eine Auswahl an Titeln, die Generationen verbinden, sowohl bei den Zuschauern als auch bei den Aktiven. Da das Orchester sich in den letzten Jahren stark verjüngt hat, besteht ein Schwerpunkt der Jugendarbeit darin, neben traditioneller Blasmusik Titel zu spielen, die auch junge Menschen und Musiker ansprechen. Ziel ist es, mit der Zeit zu gehen und Alt und Jung gleichermaßen mitzunehmen.

Hören Sie die Playlist „Pop- und Serienhits der Schwartländer“.

Karten gibt es für 15 € im Vorverkauf ab 02.09.2024



Samstag
15. März 2025
 19:30 Uhr
 Kolpingsaal der Stadt Werne



An jedem 3. Sonntag im Monat
Mai bis August
15:00 – 17:00 Uhr
Gradierwerk Werne

Kurkonzerte am Gradierwerk Werne

Jedes Jahr im Sommer lädt das Kulturbüro der Stadt Werne zu den Kurkonzerten am Gradierwerk ein. Orchester und Ensembles aus Werne, dem Münsterland und Ruhrgebiet gestalten an jedem dritten Sonntag im Monat einen musikalischen Nachmittag im Grünen.

Mit dabei ist das Kurcafé: Zu den Konzerten bieten die Werner Karnevalsvereine Kaltgetränke, Bratwurst, Kaffee und Kuchen an.

Der Eintritt ist frei!

Die nächste Kurkonzert-Reihe beginnt im Mai 2025, folgende Termine sind vorgesehen:

Sonntag, 18.05.2025, 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 15.06.2025, 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 20.07.2025, 15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 17.08.2025, 15:00 bis 17:00 Uhr



Mehr zu den Veranstaltungen und zum Werner Kulturleben:

Kulturbüro der Stadt Werne
Verwaltungsgebäude „Altes Amtsgericht“
Bahnhofstraße 8, 59368 Werne



Kulturbüro Werne



kulturbuero_werne



werne.de/kultur

